

JAHRESBERICHT 2008

Tierpark Chemnitz & Wildgatter



Fördern
Schützen
Bilden



Tierparkfreunde Chemnitz e. V.
Förderverein des Tierparks Chemnitz





Lisztaffen



Faultier

INHALTSVERZEICHNIS

JAHRESBERICHT 2008

Wesentliche Veränderungen im Tierbestand	Seite	4
Arten- und Tierschutz	Seite	10
Baugeschehen	Seite	12
Besucherzahlen	Seite	13
Personelles	Seite	14
Veröffentlichungen und Veranstaltungen	Seite	14
Mitarbeit in Gremien und Kooperationen mit anderen Einrichtungen	Seite	18
Ausbildung	Seite	19
Tagungen und Weiterbildungen	Seite	20
Tierparkplan	Seite	22
Gäste im Tierpark	Seite	24
Tierbestand Tierpark & Wildgatter 31.12.2008	Seite	26
„Tierparkfreunde Chemnitz e. V.“ – Förderverein des Tierparks	Seite	40
Impressum	Seite	42

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM TIERBESTAND

Die folgenden Angaben beziehen sich auf den Tierbestand in Tierpark und Wildgatter (ohne Futtertiere).

2008 kamen rund 350 Tiere zur Welt. Davon waren fast 130 Säugetiere (in 28 Arten) und 50 Vögel (in 13 Arten), den größten Teil des Nachwuchses konnte das Vivarium mit knapp 170 Amphibien verzeichnen (in 8 Arten). Demgegenüber standen rund 320 Todesfälle, die meisten ebenfalls bei den Amphibien. Fast 190 Individuen verließen den Tierbestand, ca. 90 kamen neu hinzu.

SÄUGETIERE

Beuteltiere

In unserer Bennettkänguru-Gruppe (*Marcopus rufogriseus*) wuchsen im Berichtsjahr vier weibliche Jungtiere auf, die alle an andere Einrichtungen abgegeben werden konnten. Gegen Ende des Jahres kam die nächste Generation zur Welt und verkroch sich naturgemäß vorerst im Beutel. Weiterhin reisten zwei in den Vorjahren geborene männliche Kängurus in den Zoo Hof, so dass die Chemnitzer Gruppe nun aus einem Männchen und fünf Weibchen besteht.

Primaten

Seit langem schon war der Tierpark bestrebt, Verstärkung für seine zwei Geoffroy-Klammeraffen (*Ateles geoffroyi*) zu bekommen. Diese Unterart wird nur in wenigen Zoos gehalten, so dass sich die Suche sehr schwierig gestaltete. Im August 2008 gelang es, aus dem Zoo Köln vier erwachsene Tiere, zwei männliche und zwei weibliche, zu übernehmen. Das behutsame Kennenlernen beider Kleingruppen an Sichtschiebern verlief viel versprechend, und so konnten die Tiere schon nach einigen Tagen zusammen gelassen werden. Auch dieser Prozess verlief relativ friedlich. Die nun aus sechs Tieren bestehende Gruppe funktioniert gut, die Tiere sind aktiv und die Besucher können viele interessante

Beobachtungen machen. Nachwuchs gab es bei den Lisztaffen (*Saguinus oedipus*), es kamen zweimal Zwillinge zur Welt. Ein Bärenmakak (*Macaca arctoides*) wurde zum Aufbau einer Zuchtgruppe an den Zoo Berlin abgegeben, ein betagter Zwergseidenaffe (*Callithrix pygmaea*) verstarb.

Nebengelenktiere

Durch den Zugang eines weiblichen Zweifingerfaultieres (*Choloepus didactylus*) aus dem Zoo Dortmund konnte ein Zuchtpaar dieser etwas eigentümlichen Säugetiere zusammengestellt werden.

Nagetiere

Bei den Weißschwanz-Stachelschweinen (*Hystrix leucura*) wurde ein Jungtier aufgezogen.



Nasenbären

Raubtiere

Im Zuge der Besetzung der neuen Nasenbärenanlage kamen zwei weibliche Südamerikanische Nasenbären (*Nasua nasua*) aus dem Zoo Magdeburg in den Bestand. Ein altes Weibchen zog zwar noch mit auf die neue Anlage, verstarb aber kurze Zeit später.

Viel Bewegung gab es bei den Karpattenluchsen (*Lynx lynx*)

carpathicus). Im Februar des Berichtsjahres wurden zwei achtmonatige Jungtiere aus dem Wildgatter geholt und zur Vorbereitung von Transfers in den Tierpark in getrennte Gehege umgesetzt. Einige Tage später biss sich einer der beiden nachts durch das Gitter und verschwand. Nach Feststellung des Ausbruchs wurde eine Suche eingeleitet. Schnell zeigte sich, dass sich das Tier in der Nähe aufhielt und nachts in sein Gehege und auch zu seinem Bruder zurückkehrte. Durch Auslegen von Futter und einem Schnappmechanismus an der Tür gelang es, das Tier noch vor Ablauf einer Woche wieder einzufangen. Der Freigang des Luchses fand gehörige Medienbeachtung, und die Chemnitzer Bevölkerung beteiligte sich an der Suche. Interessanterweise wurden

Luchssichtungen aus Stadtteilen gemeldet, wohin der Luchs sicherlich nicht gewandert war.

Im Januar, nach dem Herausnehmen der Jungtiere des Vorjahres, wurde der auf Empfehlung des Zuchtbuchführers aus einem slowakischen Zoo transferierte Luchskater zum Weibchen gesetzt. Im Mai gab es dann erstmals Nachwuchs bei diesem neuen Zuchtpaar. Die Jungtiere des Jahres 2006 wurden in den Zoo Edinburgh abgegeben, die des Jahres 2007 in den Zoo Magdeburg und den schweizerischen Wildpark Langnau. Der vorjährige Wildkatzennachwuchs wechselte in den Wildpark Reuschenberg.



Europäische Wildkatze

Jungtiere kamen auch bei den Europäischen Wildkatzen (*Felis silvestris*) und den Amurkatzen (*Prionailurus bengalensis euptilurus*) zur Welt, letztere überlebten aber nur wenige Tage. Ein Austausch des Zuchtkaters erfolgte bei den Oman-Falbkatzen (*Felis silvestris gordonii*). Zwei Wölfe (*Canis lupus*) im Wildgatter, einer der beiden hoch betagten Sibirischen Luchse (*Lynx lynx wrangeli*) sowie die 16jährige Amurtigerin (*Panthera tigris altaica*) verstarben.

Huftiere

Bei den Somali-Wildeseln (*Equus africanus somalicus*) wurden im Berichtsjahr erstmals zwei Fohlen geboren. Damit wuchs der Bestand auf sieben Tiere an. Weitere Jungtiere kamen im Tierpark bei Westkaukasischem Steinbock (*Capra ibex severtzovi*), Alpaka (*Lama guanicoe f. pacos*), Hausesel (*Equus africanus f. asinus*) sowie verschiedenen Bewohnern des Bauernhofes und im Wildgatter bei Wisent (*Bison bonasus*), bei Reh- (*Capreolus capreolus*), Rot- (*Cervus elaphus*), Dam- (*Dama dama*), Muffel- (*Ovis orientalis musimon*) und Schwarzwild (*Sus scrofa*) zur Welt.

Als Neuzugänge reisten u. a. ein Schneeziegenbock (*Oreamnos americanus*) aus dem Zoo München, ein Westkaukasischer Steinbock aus dem Zoo Dresden sowie ein Pärchen Rehe (*Capreolus capreolus*) aus dem Zoo Leipzig an.

Das im Vorjahr geborene männliche Jungtier bei den Zwergflusspferden (*Hexaprotodon liberiensis*) – die erste Chemnitzer Nachzucht bei dieser bedrohten Tierart – zog auf Empfehlung des Europäischen Erhaltungszuchtprogramms für diese Art in den ungarischen Zoo Szeged um, wo es der Stammvater einer neuen Zucht werden soll. Ein weiblicher Prinz-Alfred-Hirsch (*Cervus alfredi*) wurde in den britischen Zoo Colchester abgegeben. Eine Przewalskistute (*Equus przewalski poljakow*) und eine Wisentkuh wurden in das Naturschutzgebiet Döberitzer Heide transferiert. Auf diesem bei Berlin gelegenen ehemaligen Truppenübungsplatz betreibt die Sielmann-Stiftung ein 31 ha großes Schaugehege. Dieses Gehege soll der erste Baustein für das künftige Wildnisgroßprojekt Döberitzer Heide sein, bei dem später 2000 ha „Wildniskernzone“ mit Przewalskipferden, Wisenten und Rotwild besiedelt werden sollen.

Verluste gab es u. a. bei den Mesopotamischen Damhirschen (*Dama mesopotamica*), Shetlandponys (*Equus przewalski f. caballus*), Rehen, Hauseseln sowie Westkaukasischen Steinböcken.



Westkaukasischer Steinbock

VÖGEL

2007 gelang im Tierpark erstmals die Nachzucht bei Blaustirnamazone (*Amazona aestiva*) und Rosttäubchen (*Columbigallina talpacoti talpacoti*). Weiterhin gab es u. a. Jungvögel bei Grünflügelara (*Ara chloroptera*), Steppenadler (*Aquila nipalensis*), Zweifarb-Fruchttaube (*Ducula bicolor*), Goldfasan (*Chrysolophus pictus*), Vieilott-Feuerrückenfasan (*Lophura ignata rufa*), Weißbraunenrötel (*Cossypha heuglini*) und Langschwanzwürger (*Lanius cabanisi*).

Folgende Arten kam neu bzw. wieder in den Bestand: Sachsenhuhn (*Gallus gallus f. domesticus*), Jagdfasan (*Phasianus colchicus*), Bronzeschwanz-Pfau (*Polyplectron chalcurum*), Chukarhuhn (*Alectoris chukar*), Europäische Blau-Elster (*Cyanopica cyana cooki*), Sperbereule (*Surnia ulula*) sowie diverse Waldvögel. Beim Weißhaubenhäherling (*Garrulax leucolophus*) konnte ein Zuchtpaar zusammengestellt werden. Weitere Tierbewegungen fanden bei Rosttäubchen, Bartlett-Dolchstichtaube (*Gallucolumba criniger*), Zweifarb-Fruchttaube, Grünflügelara, Vieilott-Feuerrückenfasan, Blauer Pfau (*Pavo cristatus*), Elliotfasan (*Syrnaticus ellioti*), Temminck-Tragopan (*Tragopan temminckii*), Weißwangen-Turako (*Tauraco leucotis*), Opalracke (*Coracias cyanogaster*), Türkistangare (*Tangara mexicana*) und Langschwanzwürger statt. Die weiteste Reise traten dabei zwei Feuerrückenfasane an, die im Zoo von Almaty (Kasachstan) ein neues Zuhause fanden.

Mit der Abgabe des Pärchens Rotschnabelkittas (*Urocissa erythrorhyncha*) und dem Tod der beiden Breitbinden-Allfarbloris (*Trichoglossus haematodus*) gingen diese Arten aus dem Bestand.



Dolchstichtaube

REPTILIEN

Es gab keine Bestandsveränderungen.

AMPHIBIEN

Im Vivarium zogen Chinesische Rotbauchunke (*Bombina orientalis*), Schwertschwanzmolch (*Cynops ensicauda popei*), Goldbaumsteiger (*Dendrobates auratus*), Gelbgebänderter Pfeilgiftfrosch (*Dendrobates leucomelas*), Amazonischer Baumsteiger (*Dendrobates ventrimaculatus*), Höhlen-Krötenlaubfrosch (*Phrynohyas resinifectrix*), Maskenlaubfrosch (*Smilisca phaeota*) und Siamesischer Braunfrosch (*Rana cubitalis*) nach.

Mandarin-Krokodilmolch (*Tylototriton shanjing*), Schwarznarbenkröte (*Bufo melanostictus*) und Coqui-Pfeiffrosch (*Eleutherodactylus coqui*) kamen neu bzw. wieder in den Bestand.

Durch den Tod der jeweils letzten Tiere werden Appalachen-Waldsalamander (*Plethodon jordani*), Pyrenäen-Molch (*Euproctus asper castelmouliensis*), Andenkröte (*Bufo arunco*), Tropfenkröte (*Bufo guttatus*), Rokoko-Kröte (*Bufo schneideri*), Kuba-Laubbrosch (*Osteopilus septentrionalis*) und Genetztes Marmorkröthen (*Scaphiophryne pustolosa*) momentan nicht mehr im Tierpark gehalten.

FISCHE

Es wurden Guppys (*Poecilia reticulata*) neu in den Bestand aufgenommen. Todesfälle gab es beim Roten Piranha (*Serrasalmus nattereri*) und beim Wabenschilderwels (*Glyptoperichthys gibbiceps*).

WIRBELLOSE

Die Arten Grüne Stabschrecke (*Baculum artemis*), Teppichschrecke (*Neohirasea maerens*) und Wandelndes Blatt (*Phyllium spec.*) kamen in den Bestand, die Populationen von Annam-Stabschrecke (*Baculum extradentatum*) und Indischer Stabschrecke (*Carausius morosus*) erloschen.

ARTEN- UND TIERSCHUTZ

Im Berichtsjahr beteiligte sich der Tierpark an 26 Europäischen Erhaltungszuchtprogrammen (EEP), Europäischen Zuchtbüchern (ESB) und Internationalen Zuchtbüchern (ISB).

Im Einzelnen sind dies folgende:

Säugetiere:

Amurtiger
Chinesischer Leopard
Fossa
Geoffroy-Klammeraffe
Goldgelber Löwenaffe
Karpatenluchs
Kulan
Lippenbär
Lisztaffe
Mesopotamischer Damhirsch
Nordpersischer Leopard
Omankatze
Prinz-Alfred-Hirsch
Przewalski-Pferd
Sibirischer Luchs
Somali-Wildesel
Springtamarin
Tieflandanao
Westkaukasischer Steinbock
Wisent
Zweifinger-Faultier
Zwergflusspferd

Vögel:

Bartlett-Dolchstichtaube
Schwarzstorch
Sonnenralle

Reptilien:

Kubanische Schlankboa



Geoffroy-Klammeraffe



Wisentkalb

2008 stand weltweit im Zeichen des Frosches, denn die großen Zooverbände hatten die so genannte „Amphibienarche“ ins Leben gerufen. Der Tierpark Chemnitz beteiligte sich mit Informationstafeln, einer Unterschriftensammlung und einer Spendenbox an dieser weltweiten Amphibienkampagne. Im Kassenhaus und im Vivarium wurden die Besucher durch Schautafeln über diese Tiergruppe und ihre Bedrohungen informiert.

Am „Internationalen Tag des Frosches“ präsentierte der Tierpark einen Amphibienstand im Vivarium, an dem ein Tierpfleger einige seiner Schützlinge vorstellte und für Auskünfte über Amphibien zur Verfügung stand.

Zudem besuchte Frau Hohmann, Tierpflegerin im Vivarium, einen auf dem in Chemnitz 2007 durchgeführten WAZA-Workshop aufbauenden Amphibienkurs für Tierpfleger im Aquazoo Düsseldorf und hielt dort einen Vortrag.

Auch an der vom Naturschutz-Tierpark Görlitz veranstalteten besonderen „Miss-Wahl“, bei der die schönste Kröte Sachsens gesucht wurde, beteiligte sich der Tierpark Chemnitz. Diese Veranstaltung rückte auf lockere Art die meist wenig beachteten Amphibien in den Mittelpunkt des Interesses und machte damit auch auf deren Überlebensproblematik aufmerksam. Aus Chemnitz reisten in fachkundiger Begleitung eines Tierpflegers ein Rotaugen-Laubfrosch und ein Riesenflugfrosch an und stellten sich der Jury. Sie belegten den vierten und den fünften Platz.

Unterstützt wurde der Tierpark in seinen Artenschutzbemühungen auch wieder von seinem Förderverein, den Tierparkfreunden Chemnitz, welcher 10 Prozent der jährlich für Tierpatenschaften eingenommenen Spendengelder für Artenschutzprojekte im Freiland zur Verfügung stellt. 2008 ging diese Summe (1104,60 €) zu gleichen Teilen an die Zoologische Gesellschaft für Arten- und Populationsschutz (ZGAP) für Projekte zum Schutz des Prinz-Alfred-Hirsches auf den Philippinen und an den Weltzooverband (WAZA) zur Unterstützung der Amphibienkampagne.

BAUGESCHEHEN

2008 wurde die vom Förderverein des Tierparks, den Tierparkfreunden Chemnitz e. V., finanzierte Schwarzstorch-Brutvoliere fertiggestellt und zu Ostern feierlich an den Tierpark übergeben. Sie soll die Zucht bei den seltenen Störchen ermöglichen.

Im Juni des Berichtsjahres konnte eine neue Nasenbärenanlage eröffnet werden. In nur fünfmonatiger Bauzeit wurde das ehemalige Kängurugehege zu einem „Nasenbärenwald“ umgestaltet. Die Anlage besteht aus einem über 300 m² großem Außengehege, welches ganzjährig genutzt und bei Bedarf auch in zwei Gehege unterteilt werden kann sowie einem beheizbaren Stallgebäude mit zwei Innenboxen. Den Nasenbären stehen auf der Anlage Bäume, Büsche und Naturboden zu Verfügung, zusätzlich wurden noch Sitz- und Klettergelegenheiten eingebaut. Zur Einweihung der Anlage konnten die Oberbürgermeisterin der Stadt Chemnitz sowie Dr. Kai Perret, der Zoodirektor des Zoos Magdeburg, aus dem zwei Bewohner der neuen Anlage stammen, begrüßt werden.

Durch den Zugang von vier Klammeraffen aus dem Zoo Köln wurden einige Umbauarbeiten in den Innen- und Außenanlagen des Klammeraffengeheges im Tropenhaus notwendig. Es wurden u. a. ein neuer Verbindungsgang geschaffen und Sichtschieber eingebaut.

Die Erneuerung des Zaunes der Steinbockanlage wurde fertiggestellt, zudem erfolgten Verschönerungs- und Ausbesserungsarbeiten an verschiedenen Stallungen.

Im Wildgatter konnte die Sanierung der Waldvogel-Voliere abgeschlossen werden. Das Wildkatzen-Zuchtpaar, welches seit 2001 im Wildgatter Oberrabenstein lebt, bekam ebenfalls eine neue und größere Anlage.

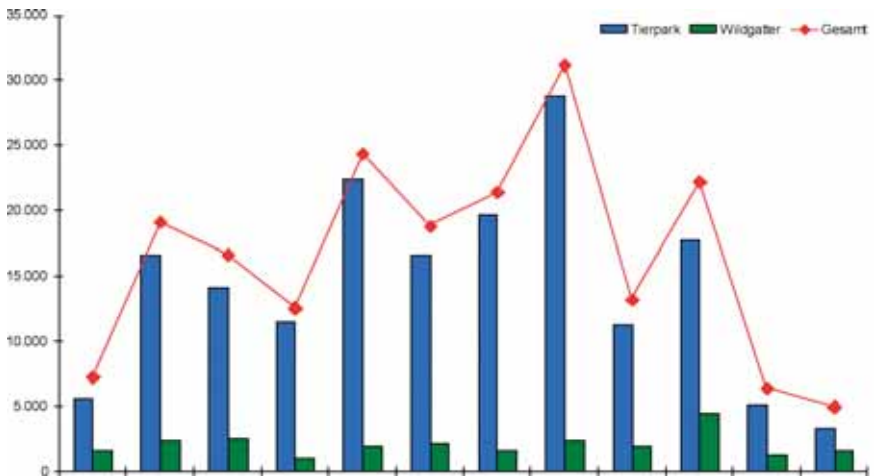
BESUCHERZAHLEN

2008 kamen 173.289 Menschen in den Tierpark, das sind rund 22.000 Besucher weniger als im Vorjahr. Hier zeigte sich die besondere Witterungsabhängigkeit des Tierparks. Während im Jahresverlauf normale Schwankungen der Besucherzahlen zu verzeichnen waren, gab es beim Vergleich des Monats April in den Jahren 2007 und 2008 auf Grund des durchgehend guten bzw. schlechten Wetters eine Differenz von über 20.000 Besuchern, die im Verlauf des Berichtsjahres nicht mehr aufgeholt werden konnte.

Die Tierparkschule erfreut sich weiterhin wachsender Beliebtheit, die Anzahl der Schüler, die hier lebendigen Biologieunterricht erhielten, stieg von ca. 4.000 auf über 4.300 Kinder- und Jugendliche an.

Auch im Wildgatter konnte eine erhöhte Besucherzahl verzeichnet werden, es wurden 25.294 Personen und damit über 3.000 Wildgatterbesucher mehr als 2007 gezählt. Insgesamt statteten im Berichtsjahr 198.583 Chemnitzer und Gäste aus Nah und Fern Tierpark und Wildgatter eine Visite ab.

Die bestbesuchten Monate im Tierpark waren der Mai und der August, in denen 22.431 bzw. 28.818 Besucher kamen. Im Wildgatter wies der Oktober mit 4.466 Personen die beste Besucherbilanz des Jahres auf.



PERSONELLES

Im Berichtsjahr ging eine Mitarbeiterin in den Ruhestand, ein weiterer Mitarbeiter begann die passive Phase der Altersteilzeit.

In Tierpark und Wildgatter waren am 31.12.2008 33 Mitarbeiter, zwei Jungfacharbeiter sowie sechs Auszubildende beschäftigt.

Neben den Beschäftigten des Tierparks arbeiteten noch Mitarbeiter von Fremdfirmen im Reinigungs- und Servicebereich sowie eine wechselnde Anzahl von Teilnehmern aus der ARGE im Rahmen der „Jobperspektive“ und „Kommunal-Kombi“ über die Träger FBZ und TGR sowie durch abzuleistende gemeinnützige Tätigkeit. Der Einsatz erfolgte hier in der Parkpflege und im handwerklichen Bereich.

Der Tierbestand wurde veterinärmedizinisch von der Chemnitzer Tierarztpraxis Riedel betreut.

2008 begingen ihr 20-, 15- bzw. 10jähriges Tierpark-Betriebsjubiläum:

Grit Stößel, im Tierpark tätig seit Januar 1988

Annerose Müller, im Tierpark tätig seit April 1998

Jörg Lorenz, im Tierpark tätig seit November 1988

Carola Lehmann, im Tierpark tätig seit November 1998

Lutz Baedermann, im Tierpark tätig seit August 1993.

VERÖFFENTLICHUNGEN UND VERANSTALTUNGEN

Eigenpublikationen:

Jahresbericht 2007. Stadt Chemnitz, Bürgermeisteramt/Tierpark, 2007

Postkarten mit 14 verschiedenen Tiermotiven

Vorträge:

Will, H. und Dube, A.: Vortrag und Führung zum „Informationstermin über den Entwicklungsstand, die Aufgaben und inhaltlichen Arbeiten des Tierparks Chemnitz“ für den Stadtrat, Chemnitz, 28.02.2008

Will, H.: „Was ist sicher? Ein Erfahrungsbericht“, ZooKunft 2008, Karlsruhe, 23.03.2008

Will, H.: „Vorstellung des Chemnitzer Tierparks“, Chemnitzer Mittagskreis, 15.05.2008

Will, H.: „Erfahrungsbericht zum Thema Arbeitssicherheit“, VDZ-Tagung 2008, Frankfurt, 23.05.2008

Will, H.: „Auswertung eines tragischen tödlichen Arbeitsunfalls, Erfahrungen einschl. gefundene/umgesetzte bauliche, technische und organisatorische Lösungsvarianten“, UKS-Fortbildungsseminar „Arbeits- und Gesundheitsschutz in der Wildtierhaltung“, Leipzig, 27.05.2008

Hohmann, K.: „Amphibienhaltung im Tierpark Chemnitz“, Ex situ-Amphibienkurs, Düsseldorf, 13.06.2008

Will, H.: „Was ist sicher? Ein Erfahrungsbericht“, BDZ-Raubtierpflegertreffen 2008, Halle, 06.09.2008

Dube, A.: „Tiere aus der Nähe betrachtet“, Eröffnungsvortrag zur Fotoausstellung „Glanzlicher 2008“, Naturkundemuseum Chemnitz, 12.11.2008

Veröffentlichungen:

Will, H.: „Was ist sicher? Ein Erfahrungsbericht“, Kurzfassung im Tagungsbericht zur ZooKunft 2008, Karlsruhe, 23.03.2008

von Dörnberg, K. und Will, H.: Leitlinien des VDZ zur Regulierung von Tierpopulationen – Anhang 1, Kontrazeption: Möglichkeiten und Grenzen im Rahmen von Populationsmanagementmaßnahmen. Angenommen am 24.07.2008

Beiträge:

„Das Wildgatter Oberrabenstein“. Stadtgeschnupper Sachsen/Thüringen. 01/2008, S. 8 – 9

„Säugetierkinder in Chemnitz“. Stadtgeschnupper Sachsen/Thüringen. 02/2008, S. 6 – 7

„Natur- und Artenschutz“. Stadtgeschnupper Sachsen/Thüringen. 03/2008, S. 8 – 9

„Bärenstark“. Stadtgeschnupper Sachsen/Thüringen. 04/2008, S. 8 – 9

„Chemnitzer Dschungel“. Chemnitzer Seiten, April 2008, S. 20.

„Oase der Ruhe und Entspannung“. Chemnitz Inside, Frühjahr 2008. S. 27

2008 wurden rund 40 Pressemitteilungen herausgegeben, die auch im Schaukasten vor dem Tierparkeingang sowie auf den News-Seiten der Tierparkhomepage (www.tierpark-chemnitz.de) nachzulesen waren. Zu den Veranstaltungen wurden Plakate, Werbekarten, Rundfunkspots und Anzeigen veröffentlicht.

Das Citylight-Jahresplakat 2008 zierte, passend zur im Berichtsjahr eröffneten neuen Anlage, ein Nasenbär.

Ein neuer Tierparkplan wurde erarbeitet und die Übersichts-Schautafel am Tierparkeingang erneuert. Der Tierparkführer wurde komplett neu erstellt und wird 2009 erhältlich sein. Finanzier und Herausgeber ist dabei der Förderverein des Tierparks, die Tierparkfreunde Chemnitz e. V.

Der Tierpark lieferte wieder zahlreiche Zuarbeiten bzw. Korrekturen zu diversen Printmedien und Internetauftritten, so z. B. für die Zeitschrift „Kids und Co“ (Artikel über Amphibien), die „Rabensteiner Blätter“ (Neues aus dem Tierpark), den 2008er Kalender der Stadtwerke Chemnitz, einen Kinderstadtführer und einen touristischen Stadtführer der Stadt Chemnitz.

Herr Oliver Adamczyk besuchte den Vogelbereich des Tierparks und veröffentlichte einen Beitrag über seinen Besuch in der Zeitschrift „Avivornis International“ (Februar 2008, Jahrgang 2 Nr. 7, S. 34 – 36).

Der Stadtverband Chemnitz der Volkssolidarität berichtete in seiner Zeitschrift „VS Aktuell“ 2/2008 über eine Patenschaftsübernahme über ein Alpaka. Auch in Mitarbeiterzeitungen von Firmen, die eine Patenschaft über einen Tierparkbewohner übernommen hatten, erschienen Berichte über die Patentiere.

Der Verkehrsverbund Mittelsachsen, VMS, wählte den Tierpark als ein Ausflugsziel für seinen „Nahverkehrs-Schnuppertag“ aus und verwies in seiner Kundenzeitschrift VMS mobil (Nr. 29/April 2008) und im Veranstaltungsfaltblatt darauf hin.

Der Videoclub Schlossberg e. V. beendete seine Dreharbeiten im Tierpark Chemnitz (Veranstaltungsreihe „Heimatland Sachsen“). Unter dem Titel "Begegnungen im Tierpark Chemnitz" ist ein 30minütiger Streifen (plus Bonusfilm – „making of“) entstanden, welcher zum Tierparkfest vorgestellt wurde und auch an der Tierparkkasse erhältlich ist.

Zur Fußball-Europameisterschaft orakelten Tierparkbewohner unter großem Medieninteresse wieder die Ergebnisse ausgewählter Spiele. Dem tierischen Kandidaten wurden zwei adäquate Futterstücke, die den beiden jeweiligen Mannschaften zugeordnet waren, angeboten. Das Stück, welches gewählt wurde, stand für die Mannschaft, die laut dem Tier-Orakel in der jeweiligen Begegnung der Sieger sein wird.

Zum zweiten Mal beteiligte sich der Tierpark 2008 an der internationalen Veranstaltung „Dreamnight at the zoo“ für chronisch kranke und behinderte Kinder. Diese konnten zusammen mit ihren Familien oder Betreuern glückliche Stunden im Tierpark erleben. Die Mitarbeiter des Tierparks hatten zusammen mit vielen Helfern und über 40 Sponsoren eine Vielfalt von Attraktionen auf die Beine gestellt. Insgesamt folgten rund 300 Gäste der Einladung in den Tierpark.

Zusammen mit seinem Förderverein, den Tierparkfreunden Chemnitz e. V., nahm der Tierpark im März an der Messe „Chemnitzer Frühling/Vital“ teil. Er präsentierte sich dort mit einigen tierischen Vertretern und gab Auskunft auf zahlreiche Fragen. Schautafeln informierten über die Amphibienkampagne.

Ostern, Tierpark- und Kinderfest stellten wieder besondere Höhepunkte dar.

Am Ostersonntag gab es im Tierpark ein buntes Programm mit Osterquiz, verschiedenen Spielen, kreativem Gestalten, einer Riesenrutsche und vielem mehr. Am Sonntag lud das Wildgatter Oberrabenstein wieder zum traditionellen Ostereiersuchen ein.

Am 21. und 22. Juni fand das Tierparkfest statt. Zu erleben waren unter anderem die Hitbox von Radio Chemnitz, Mitmachtheater, Kurzführungen sowie Spielstationen mit Tierquiz.

Am 03. Oktober veranstaltete der Tierpark sein Kinderfest mit vielen Aktivitäten für die kleinen Gäste, z. B. ein Tierparkquiz und viele Spiel- und Bastelmöglichkeiten, kreative Angebote sowie Kinderschminken. Abends gab es die jährliche Nachtführung durch den Tierpark.

Zu den Veranstaltungen und während der Ferien wurden wieder thematische Kurzführungen im Tierpark offeriert. Während der Herbstferien bot auch das Wildgatter Schaufütterungen an.

Das DRK führte am 01. Juni im Tierpark einen DRK-Blutspendetag durch. Dabei wurde den Besuchern ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm geboten. Das Wichtigste an diesem Tag war jedoch, bei den Besuchern das Bewusstsein für die Notwendigkeit von Blutspenden zu erzeugen und möglichst viele Besucher zum Spenden zu animieren.

Am 15. Juni veranstaltete die Freie Presse im Rahmen der Kooperation Pressekarte einen Familientag im Wildgatter. Neben einem ansprechenden Familienprogramm gab es ein Wildgatter-Quiz mit vielen Fragen zu den Bewohnern des Wildgatters.

Am 31. August 2008 lud Sachsenmilch alle Chemnitzer und ihre Gäste zum Familientag in den Tierpark ein. Der Eintritt war frei und viele Besucher nutzten das Angebot.

MITARBEIT IN GREMIEN UND KOOPERATIONEN MIT ANDEREN EINRICHTUNGEN

Der Tierpark ist Mitglied folgender Organisationen:
World Association of Zoos and Aquariums (WAZA)
European Association of Zoos and Aquariums (EAZA)
Verband Deutscher Zoodirektoren (VDZ)
Stiftung Artenschutz.

Dr. Hermann Will arbeitete auch 2008 aktiv in der AG Populationsmanagement des VDZ mit. Er trug auch als Co-Autor zur Erstellung der „Leitlinien des VDZ zur Regulierung von Tierpopulationen. Anhang I – Kontrazeption: Möglichkeiten und Grenzen im Rahmen von Populationsmanagementmaßnahmen“ bei.

Diplombiologin Anja Dube ist innerhalb der EAZA im Artkomitee für Somali-Wildesel tätig.

Einzelne Mitarbeiter engagieren sich in der European Association of Zoo and Wildlife Veterinarians (EAZVV), im Berufsverband der Zootierpfleger (BdZ), in Fachgesellschaften, z. B. der Deutschen Ethologischen Gesellschaft sowie in Natur- und Artenschutzvereinigungen.

Bei den veterinärmedizinischen Untersuchungen wurde die gute Zusammenarbeit mit der Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen Sachsen Standort Chemnitz, der Veterinärmedizinischen Fakultät der Universität Leipzig fortgesetzt sowie dem Institut für veterinärmedizinische Betreuung niederer Wirbeltiere und Exoten, Exomed, Berlin.

Der Tierpark nahm mit ministerieller Sondergenehmigung an einer Impfstudie zur Bekämpfung der Blauzungenkrankheit bei Wildwiederkäuern, insbesondere bei bedrohten Arten, teil.

Die Tierparkschule war auch 2008 wieder Austragungsort der Biologie-Olympiaden der Chemnitzer Mittelschulen und Gymnasien.

Die Mitarbeiter des Tierparks waren auch im Berichtsjahr wieder gefragte Ansprechpartner bei Fragen zu Wild- und Haustieren.

AUSBILDUNG

Im Herbst 2008 begannen wieder zwei Lehrlinge ihre Ausbildung. Damit beschäftigte der Tierpark Chemnitz im Berichtsjahr insgesamt sechs Auszubildende, wobei jeweils zwei auf jedes Lehrjahr entfielen.

Als Mitglied des Prüfungsausschusses reiste Tierpflegemeister Tobias Rietzsch zu Ausbildersprechtagen nach Berlin sowie zu Prüfungen in den Zoo Leipzig.

Tierpflegerin Katrin Hohmann beendete erfolgreich einen im Vorjahr begonnenen Meisterkurs.

Im Berichtsjahr wurden zwei Schüler von Chemnitzer Gymnasien bei der Durchführung ihrer „Besonderen Lernleistung“ durch Diplombiologin Anja Dube betreut.

Frau Linda Schüppel (Karl-Schmidt-Rottluff-Gymnasium) beendete ihre Arbeit „Verhaltensforschung am Beispiel der Przewalskipferde des Chemnitzer Tierparks“. Sie nahm damit am Regional- und Landeswettbewerb „Jugend forscht“ teil.

Herr Maximilian Jethon (Johannes-Kepler-Gymnasium) begann mit Verhaltensbeobachtungen an der Lisztaffengruppe.

Zwei weitere Schüler wählten den Tierpark und seine Bewohner als Thema für Fach- und Projektarbeiten. Charlotte Neuhaus (Karl-Schmidt-Rottluff-Gymnasium) beschäftigte sich mit der Frage „Zoopark – Tierknastr oder Arche Noah?“ und führte dazu ein Interview mit dem Tierparkdirektor Dr. Hermann Will. Tony Berge (Weißeritz-Gymnasium Freital) begann im Berichtsjahr im Vivarium, unter Betreuung von Frau Hohmann, eine Projektarbeit über das Aussterben der Amphibien anzufertigen.

47 Praktikanten erhielten im Berichtsjahr Einblicke in die praktische Tierpflegearbeit, davon 44 im Rahmen eines Schülerpraktikums.



Citylight-Jahresplakat 2008

TAGUNGEN UND WEITERBILDUNGEN

Mitarbeiter des Tierparks nahmen 2008 u. a. an folgenden Veranstaltungen teil:

2. VDZ Workshop „Populationsregelung in Zoos“

18.01.2008, Hannover

Dr. Hermann Will

Seminar der Unfallkasse Sachsen „Umgang mit Motorkettensägen“

11.02. – 14.02.2008, Grillenburg

Thomas Palme

Fortbildungslehrgang Tierschutztransportverordnung

19.02.2008, Dresden

Theresa Böhme

Yvonne Luger

Anke Rummel

Mathias Wagner

Zookunft

22.02. – 24.02.2007, Karlsruhe

Dr. Hermann Will

3. VDZ Workshop „Populationsregelung in Zoos“

10.03.2008, Leipzig

Dr. Hermann Will

Fortbildungslehrgang Tierschutztransportverordnung

28.04.2008, Tierpark Chemnitz

Andrea Kleinke

Annerose Müller

Thomas Plame

Ina Rühling

Katrin Schönfeld

Nadine Schumann

Grit Stöbel

Dr. Hermann Will

Gerhard Wittig

Annett Wolf

Heike Zimmermann

Jahrestagung des VDZ 21.05. – 24.05.2008, Frankfurt/Main	Dr. Hermann Will
Seminar der Unfallkasse Sachsen „Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz“ 27.05. – 28.05.2008, Leipzig	Anja Dube
Ex situ-Amphibienkurs 13.06. – 15.06.2008, Düsseldorf	Katrin Hohmann
Raubtierpflegertreffen des BdZ 06.09. – 07.09.2008, Halle	Ina Rühling Annerose Müller Dr. Hermann Will
3. Techniker-Tagung 18.09. – 20.09.2008, Rostock	Dirk Mehlhorn
25h EAZA Annual Conference, 16.09. – 20.09.2008, Antwerpen, Belgien	Anja Dube
9. Tagung des Arbeitskreises der Kaufmännischen Direktoren/ Leiter und Verwaltungsleiter Zoologischer Gärten 30.10. – 02.11.2008, Osnabrück	Dr. Hermann Will
28. Arbeitstagung der Zootierärzte 31.10. – 02.11.2008, Gelsenkirchen	Dr. Hermann Will

Da find' ich was:

1. Hausesel
2. Angola-Löwe
3. Südamerikanlage
(Alpaka, Nandu, Wasserschwein)
4. Erzgebirgischer Bauernhof
5. Vivarium (Amphibien)
6. Rosaflemming, Weißstorch
7. Steppenzebra, Afrikanischer Strauß
8. Enten, Gänse, Schwarzstorch
9. Przewaldskipferd
10. Australienanlage (Bennettkänguru, Emu)
11. Krallenenaffen
12. Papageien
13. Weißschwanz-Stachelschwein
14. Fasanerie
15. Lippenbär
16. Tropenhaus mit Freiflughalle
(Zwergflusspferd, Faultier, Klammeraffe, Wasserschwein, Vögel, Reptilien, Fische, Blattschneiderameise)
17. Sibirischer Tiger, Leoparden
18. Greifvögel und Bartkauz
19. Kleinkatzen
20. Nasenbär
21. Bärenmakak
22. Schneeziege
23. Polarfuchs, Schnee-Eule
24. Kulan
25. Dromedar, Trampeltier
26. Somali-Wildesel
27. Prinz-Alfred-Hirsch
28. Anoa
29. Mesopotamischer Damhirsch
30. Westkaukasischer Steinbock

- A Verwaltung
B Wirtschaftsgelände
C Tierparkschule

Natur hier entdecken!



TIERPARK CHEMNITZ



Tierparkfreunde Chemnitz e. V.
Hilfsverein des Tierparks Chemnitz

Werden Sie Mitglied bei den
Tierparkfreunden Chemnitz e. V.
oder Pate eines unserer mehr als 1000
Tiere.

Tel.: 0371 56039849 oder
www.tierparkfreunde-chemnitz.de



Gastronomie



Spielplatz



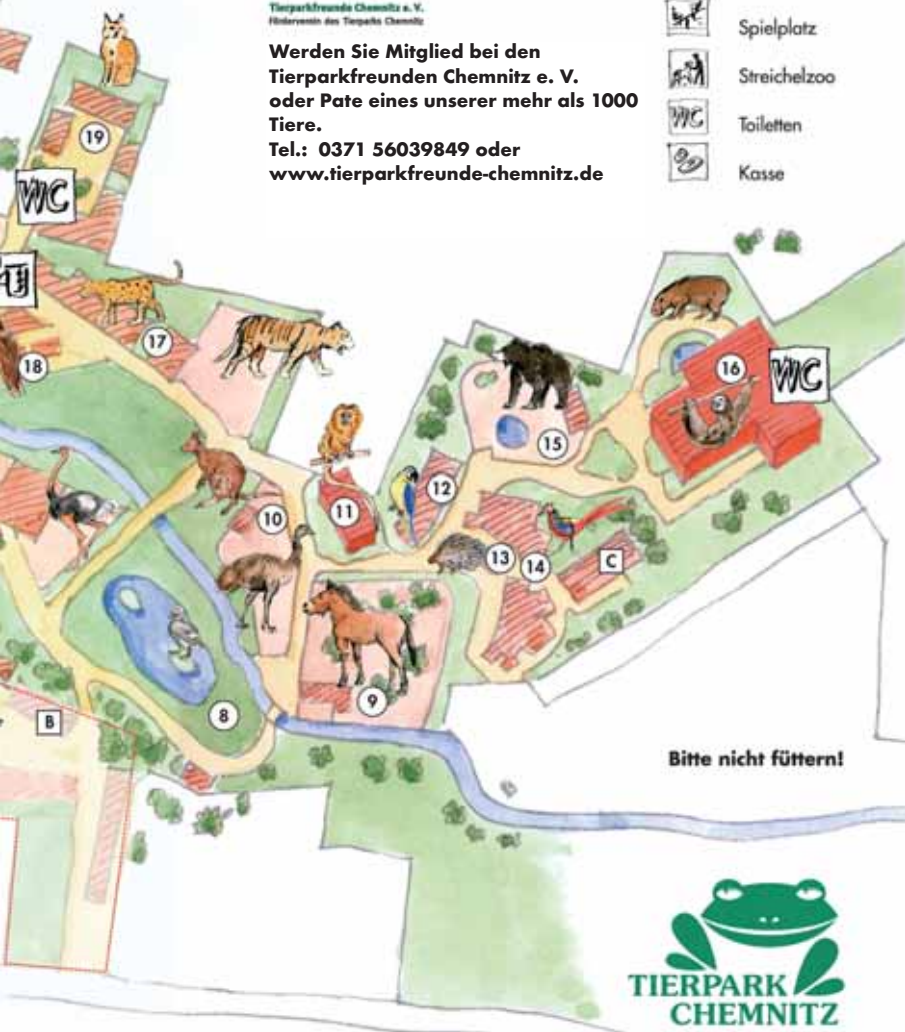
Streichelzoo



Toiletten



Kasse



GÄSTE IM TIERPARK

Im Berichtsjahr haben wieder zahlreiche Gäste aus deutschen und europäischen Einrichtungen der Tiergärtnerei, des Artenschutzes sowie von Forschungseinrichtungen den Tierpark Chemnitz besucht. Zu Gast waren u. a.:

S. Bachmann, Tierpark Geithain
J. Bauer, Tierpark Gera
M. Bugdahn, Zoo Köln
C. Damisch, Tiergarten Nürnberg
L. Dudek, Zoo Leipzig
A. Dunte, Zoo Dresden
M. Erler, Wildpark Schorfheide
A. Fleischer, Tierpark Berlin
M. Förster, Tierpark Gera
R. Forberg, Zoo Leipzig
F. Friedel, Zoo Leipzig
L. Gammelgaid, Zoo Skærup, DK
J. Gräser, Zoo Leipzig
J. Gutkowski, Zoo Hof
W. Häfeli, Bern, Schweiz
H. Hager, Tiergarten Nürnberg
I. Herzog, Tierpark Geithain
W. Hinze, Zoo Leipzig
K. Hofmann, Zoopark Erfurt
M. Hoigt, Zoopark Erfurt
M. Homann, Tierpark Berlin
Hr. Horn, Tierpark Gera
Ken Kawata, New York, USA
S. Kohnert, Tierpark Aue
C. und W. Ludwig, Zoo Dresden
J. Pambor, Zoo Frankfurt
C. Patzer, Zoo Leipzig
K. Perret, Zoo Magdeburg
M. Podszus, Zoo Rostock
H. Pohle, Zoo Dresden

E.-M. Pohlig, Tierpark Gera
A. Prahm, Zoo Augsburg
A. Reifler, Langnau, Schweiz
A. Reinhard, Vivarium Darmstadt
Jens J. Schon, Zoo Skærup, DK
S. Schulze, Leintalzooschwaigern
H. Schwarzer, Zoo Köln
F. Seifert, Tiergarten Nürnberg
P. van den Broek, Safaripark Beekse Bergen, NL
R. Veenhuizen, Safaripark Beekse Bergen, NL
R. Veprik, Szeged, Ungarn
J. Völm, Basel, Schweiz

Trägerverein Zoo Hof
Zoofreunde Hannover



Nandus

TIERBESTAND TIERPARK & WILDGATTER

31.12.2008

ÜBERSICHT

TIERPARK	Arten	Individuen
Säugetiere	47	221
Vögel	52	188
Reptilien	10	35
Amphibien	55	348
Fische	3	14+x
Invertebraten	10	x
Summe	177	806+x

WILDGATTER

Säugetiere	11	68
Vögel	7	11
Summe	18	79

GESAMT

Säugetiere	56	289
Vögel	59	199
Reptilien	10	35
Amphibien	55	348
Fische	3	14+x
Invertebraten	10	x
Summe	193	885+x



Steinbock

TIERBESTAND TIERPARK 31.12.2008

KLASSE SÄUGETIERE	MAMMALIA	BESTAND
		(männl., weibl., unbest.)
Ordnung Beuteltiere	Marsupialia	
Familie <u>Eigentliche Kängurus</u>	<u>Marcopodidae</u>	
Bennettkänguru	<i>Macropus rufogriseus</i>	1,5,3
Ordnung Primaten	Primates	
Familie <u>Krallenaffen</u>	<u>Callithricidae</u>	
Springtamarin	<i>Callimico goeldii</i>	2,1
Zwergseidenaffe	<i>Callithrix pygmaea</i>	1,1
Goldgelber Löwenaffe	<i>Leontopithecus rosalia</i>	1,1,1
Lisziäffchen	<i>Saguinus oedipus</i>	2,1,4
Familie <u>Kapuzinerartige</u>	<u>Cebidae</u>	
Geoffroy-Klammeraffe	<i>Ateles geoffroyi</i>	3,3
Familie <u>Meerkatzenartige</u>	<u>Cercopithecidae</u>	
Bärenmakak	<i>Macaca arctoides</i>	6,0
Ordnung Nebengelenktiere	Xenarthra	
Familie <u>Zweifingerfaultiere</u>	<u>Megalonychidae</u>	
Zweifingerfaultier	<i>Choloepus didactylus</i>	1,1
Ordnung Kaninchen und Hasen	Lagomorpha	
Familie <u>Hasen</u>	<u>Leporidae</u>	
Kaninchen	<i>Oryctolagus cuniculus f. dom.</i>	2,8
Ordnung Nagetiere	Rodentia	
Familie <u>Ratten und Mäuse</u>	<u>Muridae</u>	
Nil-Stachelmaus	<i>Acomys cahirinus</i>	2,3
Mongolische Wüstenrennmaus	<i>Meriones unguiculatus</i>	0,6
Farbmaus	<i>Mus musculus f. domesticus</i>	1,12,5
Farbratte	<i>Rattus norvegicus f. domesticus</i>	2,8

BESTAND

(männl., weibl., unbest.)

<u>Familie Meerschweinchen</u>	<u>Caviidae</u>	
Meerschweinchen	<i>Cavia aperea</i> f. <i>porcellus</i>	2,12,6
<u>Familie Wasserschweine</u>	<u>Hydrochaeridae</u>	
Capybara	<i>Hydrochaeris hydrochaeris</i>	1,2
<u>Familie Trugratten</u>	<u>Octodontidae</u>	
Degu	<i>Octodon degu</i>	1,3
<u>Familie Stachelschweine</u>	<u>Hystriidae</u>	
Weißschwanz-Stachelschwein	<i>Hystrix leucura</i>	1,1,1
Ordnung Raubtiere	Carnivora	
<u>Familie Kleinbären</u>	<u>Procyonidae</u>	
Südamerikanischer Nasenbär	<i>Nasua nasua</i>	1,2
<u>Familie Großbären</u>	<u>Ursidae</u>	
Indischer Lippenbär	<i>Melursus ursinus ursinus</i>	0,2
<u>Familie Madegassische Raubtiere</u>	<u>Eupleridae</u>	
Fossa	<i>Cryptoprocta ferox</i>	1,1
<u>Familie Katzenartige</u>	<u>Felidae</u>	
Omankatze	<i>Felis silvestris gordonii</i>	2,1
Karpatenluchs	<i>Lynx lynx carpathicus</i>	1,0
Sibirischer Luchs	<i>Lynx lynx wrangeli</i>	1,0
Angola-Löwe	<i>Panthera leo bleyenberghi</i>	1,1
Chinesischer Leopard	<i>Panthera pardus japonensis</i>	0,1
Nordpersischer Leopard	<i>Panthera pardus saxicolor</i>	2,1
Amurtiger	<i>Panthera tigris altaica</i>	1,0
Amurkatze	<i>Prionailurus bengalensis euphilura</i>	1,1
<u>Familie Hundartige</u>	<u>Canidae</u>	
Polarfuchs	<i>Alopex lagopus</i>	1,1

Ordnung Unpaarhufer

Familie Pferde

Somali-Wildesel
Hausesel
Böhm-Zebra
Kulan
Przewalski-Pferd
Shetlandpony

Ordnung Paarhufer

Familie Schweine

Göttinger Minischwein

Familie Flusspferde

Zwergflusspferd

Familie Kamele

Trampeltier

Dromedar

Alpaka

Familie Hirsche

Prinz-Alfred-Hirsch

Mesopotamischer Damhirsch

Familie Hornträger

Tieflandanao

Zwergziegen

Westkaukasischer Steinbock

Schneeziege

Kamerunschaf

Perissodactyla

Equidae

<i>Equus africanus somalicus</i>	5,2
<i>Equus africanus</i> f. <i>asinus</i>	1,4
<i>Equus burchelli boehmi</i>	1,2
<i>Equus hemionus kulan</i>	1,2
<i>Equus przewalskii poljakow</i>	1,2
<i>Equus przewalskii</i> f. <i>caballus</i>	1,0

BESTAND

(männl., weibl., unbest.)

Artiodactyla

Suidae

Sus scrofa f. *dom.* 0,2,3

Hippopotamidae

Hexaprotodon liberiensis 2,1

Camelidae

Camelus bactrianus 1,2

Camelus dromedarius 1,1

Lama guanicoe f. *pacos* 2,4

Cervidae

Cervus alfredi 1,2

Dama mesopotamica 1,1

Bovidae

Bubalus depressicornis 3,1

Capra aegarus f. *hircus* 1,5,1

Capra ibex severtzovi 6,6

Oreamnos americanus 1,1

Ovis orientalis f. *aries dom.* 1,5,4

KLASSE VÖGEL

Ordnung Flachbrustvögel

Familie Strauße

Afrikanischer Strauß

Familie Nandus

Nandu

Familie Emus

Emu

Ordnung Taubenvögel

Familie Tauben

Tauben (u. a. Thüringer Lerchen)

Rosttäubchen

Bartlett-Dolchstichtaube

Familie Fruchttauben

Zweifarb-Fruchttaube

Ordnung Papageien

Familie Eigentliche Papageien

Blaustirnamazone

Venezuela-Amazone

Kuba-Amazone

Gelbbrustara

Grünflügelara

Graupapagei

Familie Loris

Gebirgslori

Familie Kakadus

Rosakakadu

AVES

Struthioniformes

Struthionidae

Struthio camelus 1,1

Rheidae

Rhea americana 1,1

Dromaiidae

Dromaius novaehollandiae 1,1

Columbiformes

Columbidae

Columba livia f. *domestica* 0,0,15

Columbigallina talpacoti talpacoti 2,2,4

Gallicolumba criniger 1,1

Duculidae

Ducula bicolor 1,1

Psittaciformes

Psittacidae

Amazona aestiva 2,1

Amazona amazonica 1,1

Amazona leucocephala 2,2

Ara ararauna 1,1

Ara chloroptera 3,1

Psittacus erithacus 1,0

Loriidae

Trichoglossus h. moluccanus 1,0

Cacatuidae

Eolophus roseicapillus 1,1

BESTAND

(männl., weibl., unbest.)

Ordnung Eulen

Familie Eulen

Steinkauz
Schnee-Eule
Bartkauz

Ordnung Schreitvögel

Familie Störche

Weißstorch
Schwarzstorch

Ordnung Greifvögel

Familie Greife

Steppenadler
Roter Milan

Ordnung Flamingos

Familie Flamingos

Rosaflamingo

Ordnung Entenvögel

Familie Entenartige

Mandarinente
Brautente
Löffelente
Bergente
Weißwangengans
Schellente
Kolbenente
Brandgans

Ordnung Hühnervögel

Familie Fasanenartige

Chukarhuhn
Goldfasan
Weißer Ohrfasan

Strigiformes

Strigidae

Athene noctua 1,1
Nyctea scandiaca 1,1
Strix nebulosa 1,1

Ciconiiformes

Ciconiidae

Ciconia ciconia 1,1
Ciconia nigra 1,1

Accipitriformes

Accipitridae

Aquila rapax nipalensis 2,1
Milvus milvus 0,1

Phoenicopteriformes

Phoenicopteridae

Phoenicopterus ruber roseus 0,0,18

Anseriformes

Anatidae

Aix galericulata 4,1
Aix sponsa 1,0
Anas clypeata 1,3
Aythya marila 1,2
Branta leucopsis 0,0,2
Bucephala clangula 0,1
Netta rufina 2,2
Tadorna tadorna 1,1

Galliformes

Phasianidae

Alectoris chukar 0,2
Chrysopholus pictu 1,2
Crossoptilon crossoptilon 1,1

BESTAND

(männl., weibl., unbest.)

		BESTAND
		(männl., weibl., unbest.)
Zwergcochin-Hühner	<i>Gallus gallus f. domesticus</i>	3,16
Sachsenhuhn	<i>Gallus gallus f. domesticus</i>	1,5
Vieilott-Feuerrückenfasan	<i>Lophura ignata rufa</i>	1,1
Swinhoefasan	<i>Lophura swinhoii</i>	1,1
Blauer Pfau	<i>Pavo cristatus</i>	6,4
Bronzeschwanz-Pfaufasan	<i>Polyplectron chalcurum</i>	1,2
Elliotfasan	<i>Syrnaticus ellioti</i>	1,2
Temminck-Tragopan	<i>Tragopan temminckii</i>	1,1
<u>Familie Hokkohühner</u>	<u>Cracidae</u>	
Tuberkel-Hokko	<i>Crax rubra</i>	1,1
Ordnung Kuckucksvögel	Cuculiformes	
<u>Familie Turakos</u>	<u>Musophagidae</u>	
Weißwangen-Turako	<i>Tauraco leucotis</i>	1,1
Ordnung Sonnenralen	Eurypygiformes	
<u>Familie Sonnenralen</u>	<u>Eurypygidae</u>	
Sonnenralle	<i>Eurypyga helias</i>	3,1
Ordnung Rackenvögel	Coraciiformes	
<u>Familie Eigentliche Racken</u>	<u>Coraciidae</u>	
Opalracke	<i>Coracias cyanogaster</i>	1,0
Ordnung Sperlingsvögel	Passeriformes	
<u>Familie Fliegenschnäpper</u>	<u>Muscicapidae</u>	
Weißbrauenrötel	<i>Cossypha heuglini</i>	2,1
<u>Familie Ammern</u>	<u>Emberizidae</u>	
Türkistangare	<i>Tangara mexicana</i>	1,1
<u>Familie Rabenvögel</u>	<u>Corvidae</u>	
Europäische Blauelster	<i>Cyanopica cyana cooki</i>	1,1
<u>Familie Brillenvögel</u>	<u>Zosteropidae</u>	
Kikuyu-Brillenvögel	<i>Zosterops kikuyuensis</i>	0,0,6
<u>Familie Timalien</u>	<u>Timaliidae</u>	
Weißhaubenhäherling	<i>Garrulax leucolophus</i>	1,1
<u>Familie Würger</u>	<u>Laniidae</u>	
Langschwanzwürger	<i>Lanius cabanesi</i>	1,0,3

KLASSE KRIECHTIERE**REPTILIA****BESTAND**

(männl., weibl., unbest.)

Ordnung Schuppenkriechtiere SquamataFamilie WaraneVaranidae

Regenwald-Nilwaran

Varanus niloticus ornatus

0,0,1

Familie RiesenschlangenBoidae

Kuba-Schlankboa

Epicrates angulifer

3,2,2

Ordnung Krokodile**Crocodylia**Familie Alligatoren und KaimaneAlligatoridae

Brauenkaiman

Paleosuchus palpebrosus

1,1

Ordnung Schildkröten**Testudinata**Familie SumpfschildkrötenEmydidae

Europäische Sumpfschildkröte

Emys orbicularis

0,1

Rotwangen-Schmuckschildkröte

Pseudemys scripta elegans

0,0,3

Schmuckschildkröte

Pseudemys spec.

0,0,1

Schmuckschildkröte

Trachemys spec.

0,0,1

Familie LandschildkrötenTestudinidae

Vierzehenlandschildkröte

Agrionemys horsfieldii

6,0,3

Maurische Landschildkröte

Testudo graeca

1,0

Griechische Landschildkröte

Testudo hermanni

8,1

KLASSE LURCHE**AMPHIBIA****Ordnung Blindwühlen****Gymnophiona**Familie WurmwühlenCaeciliidae

Mexikanische Leder-Ringelwühle

Dermophis mexicanus

2

Plattschwanz Schwimmwühle

Typhlonectes compressicauda

4

Familie FischwühlenIchthyophiidae

Koh-Tao-Blindwühle

Ichthyophis kohtaoensis

2

Ordnung Schwanzlurche

Familie Quersalamolche

Blaufleck-Quersalamolch

Flecken-Quersalamolch

Axolotl

Tiger-Quersalamolch

Familie Riesensalamander

Chinesischer Riesensalamander

Schlammteufel

Familie Winkelzahnmolche

Schwarzgrauer Winkelzahnmolch

Familie Lungenlose Salamander

Roter Wiesensalamander

Familie Salamander und Molche

Kweichow-Feuerbauchmolch

Schwertschwanzmolch

Chinesischer Zwergmolch

Japanischer Feuerbauchmolch

Kleiner Kurzfußmolch

Gupo-Warzenmolch

Paramesotriton spec.

Gemeiner Rippenmolch

Alpensalamander

Feuersalamander

Portugiesischer Feuersalamander

Marmormolch

Krokodilmolch

Mandarinkrokodilmolch

Familie Armmolche

Großer Armmolch

Ordnung Froschlurche

Familie Scheibenzünger

Riesenuke

Chinesische Rotbauchunke

Gelbbauchunke

Caudata

Ambystomatidae

Ambystoma laterale 2

Ambystoma maculatum 5

Ambystoma mexicanum 22

Ambystoma tigrinum 5

Cryptobranchidae

Andrias davidianus 2

Cryptobranchus alleganiensis 4

Hynobiidae

Pachyhynobius spec. 4

Plethodontidae

Pseudotriton ruber 1

Salamandridae

Cynops cyanurus 1

Cynops ensicauda popei 40

Cynops orientalis 28

Cynops pyrrhogaster 1

Pachytriton labiatum 1

Paramesotriton fuzhongensis 2

Paramesotriton spec. 1

Pleurodeles waltl 9

Salamandra atra 3

Salamandra salamandra 11

Salamandra s. gallaica 2

Triturus marmoratus 4

Tylostotriton verrucosus 2

Tylostotriton shanjing 2

Sirenidae

Siren lacertina 1

Anura

Discoglossidae

Bombina maxima 1

Bombina orientalis 29

Bombina v. variegata 1

BESTAND

(männl., weibl., unbest.)

BESTAND

(männl., weibl., unbest.)

<u>Familie Kröten</u>	<u>Bufo</u>	
Aga-Kröte	<i>Bufo marinus</i>	1
Schwarznarbenkröte	<i>Bufo melanostictus</i>	4
Gefleckte Baumkröte	<i>Pedostibes hosii</i>	1
<u>Familie Baumsteiger</u>	<u>Dendrobatidae</u>	
Goldbaumsteiger	<i>Dendrobates auratus</i>	22
Blauer Pfeilgiftfrosch	<i>Dendrobates azureus</i>	2
Gelbgebänderter Pfeilgiftfrosch	<i>Dendrobates leucomelas</i>	7
Erdbeerfröschchen	<i>Dendrobates pumilio</i>	1
Amazonischer Baumsteiger	<i>Dendrobates ventrimaculatus</i>	3
Dreifarbiger Baumsteiger	<i>Epipedobates tricolor</i>	4
Orangeschwarzer Giftfrosch	<i>Phyllobates vittatus</i>	1
<u>Familie Laubfrösche</u>	<u>Hylidae</u>	
Rotaugenfrosch	<i>Agalychnis callidryas</i>	2
Grüner Laubfrosch	<i>Hyla cinerea</i>	3
Schmied	<i>Hyla faber</i>	1
Korallenfinger	<i>Litoria caerulea</i>	2
Australischer Riesenlaubfrosch	<i>Litoria infrafrenata</i>	4
Höhlen-Krötenlaubfrosch	<i>Phrynohyas resinifectrix</i>	9
Giftiger Krötenlaubfrosch	<i>Phrynohyas venulosa</i>	2
Maskenlaubfrosch	<i>Smilisca phaeota</i>	39
<u>Familie Südfrosche</u>	<u>Leptodactylidae</u>	
Coqui-Pfeiffrosch	<i>Eleutherodactylus coqui</i>	3
Südamerikanischer Ochsenfrosch	<i>Leptodactylus pentadactylus</i>	3
<u>Familie Engmaulfrösche</u>	<u>Microhylidae</u>	
Gefleckter Tomatenfrosch	<i>Dyscophus guineti</i>	5
Indischer Ochsenfrosch	<i>Kaloula pulchra</i>	3
<u>Familie Zungenlose</u>	<u>Pipidae</u>	
Große Wabenkröte	<i>Pipa pipa</i>	2
Großer Krallenfrosch	<i>Xenopus laevis</i>	3
<u>Familie Echte Frösche</u>	<u>Ranidae</u>	
Siamesischer Braunfrosch	<i>Rana cubitalis</i>	25
<u>Familie Ruderfrösche</u>	<u>Rhacophoridae</u>	
Grünes Goldfröschchen	<i>Mantella viridis</i>	1
Chinesischer Riesenflugfrosch	<i>Polypedates dennysi</i>	3

BESTAND

(männl., weibl., unbest.)

KLASSE KNOCHENFISCHE**Ordnung Karpfenfische**Familie Scheiben- und Sägesalmer

Roter Piranha

Ordnung WelseFamilie Harnischwelse

Wabenschilderwels

Ordnung ZahnkärpflingeFamilie Zahnkärpflinge

Guppy

KLASSE INSEKTEN**Ordnung Schrecken**Familie Grillen

Steppengrille

Familie Feldheuschrecken

Ägyptische Wanderheuschrecke

Ordnung GespenstschreckenFamilie Stabschrecken

Zweistreifen-Stabschrecke

Grüne Stabschrecke

Dorn-Gespenstschrecke

Australische Gespenstschrecke

Teppichschrecke

Wandelndes Blatt

Ordnung HautflüglerFamilie Ameisen

Blattscheiderameise

Ordnung ZweiflüglerFamilie Tafliegen

Große Tafliege

OSTEICHTHYES**Cypriniformes**Serrasalmidae*Serrasalmus nattereri*

13

SiluriformesLoricariidae*Plecostomus spec.***Cyprinodontiformes**Poeciliidae*Poecilia reticulata*

x

INSECTA**Saltatoria**Gryllidae*Gryllus assimilis*

x

Acrididae*Locusta migratoria*

x

PhasmatopteraPhasmatidae*Anisomorpha buprestoides*

x

Baculum artemis

x

Eurycantha calcarata

x

Extatosoma tiaratum

x

Neohirasea maerens

x

Phyllium spec.

x

HymenopteraFormicidae*Acromyrmex octospinosa*

x

DipteraDrosophilidae*Drosophila funebris*

x

TIERBESTAND WILDGATTER 31.12.2008

KLASSE SÄUGETIERE

MAMMALIA

BESTAND

(männl., weibl., unbest.)

Ordnung Raubtiere

Familie Marder

Baumarder

Familie Katzenartige

Karpatenluchs

Europäische Wildkatze

Familie Hundartige

Europäischer Wolf

Carnivora

Mustelidae

Martes martes

1,1

Felidae

Lynx lynx carpathicus

2,1

Felis silvestris

1,2

Canidae

Canis lupus

4,1

Ordnung Unpaarhufer

Familie Pferde

Pferde

Perissodactyla

Equidae

Equus przewalskii f. caballus

2,0

Ordnung Paarhufer

Familie Schweine

Schwarzwild

Familie Hirsche

Rehwild

Rotwild

Damwild

Familie Hornträger

Muffelwild

Wisent

Artiodactyla

Suidae

Sus scrofa

1,7

Cervidae

Capreolus capreolus

1,3

Cervus elaphus

4,10

Dama dama

3,9

Bovidae

Ovis orientalis musimon

4,8

Bison bonasus

2,1

KLASSE VÖGEL

AVES

BESTAND

(männl., weibl., unbest.)

Ordnung Eulen

Familie Eulen

Uhu

Sperbereule

Strigiformes

Strigidae

Bubo bubo

Surina ulula

0,2

1,1

Ordnung Hühnervögel

Familie Fasanenartige

Jagdfasan

Galliformes

Phasianidae

Phasianus colchicus

1,1

Ordnung Sperlingsvögel

Familie Finken

Waldstieglitz

Erlenzeisig

Dompfaff

Nordischer Dompfaff

Passeriformes

Fringillidae

Carduelis carduelis major

Carduelis spinus

Pyrrhula pyrrhula

Pyrrhula pyrrhula europaea

0,1

1,0

1,1

0,1



Wölfe im Wildgatter

„TIERPARKFREUNDE CHEMNITZ e. V.“ – FÖRDERVEREIN DES TIERPARKS

Seit seiner Gründung im Februar 2007 hat es sich der Verein „Tierparkfreunde Chemnitz e. V.“ zur Aufgabe gemacht, eine Plattform für private Förderer sowie Sponsoren aus der regionalen Wirtschaft zu sein und den Tierpark Chemnitz bei seinen Aufgaben tatkräftig zu unterstützen. Seit April 2008 hat der Verein nun auch eine Geschäftsstelle in der Tierparkschule.

Im Berichtsjahr wuchs die Zahl der Vereinsmitglieder auf 37 an.



Glücksrad des Vereins

Für seine Mitglieder, Tierpaten, Sponsoren, Freunde und Interessierte gab der Verein 2008 drei Ausgaben eines Informationsblattes heraus, um über seine Arbeit zu berichten und zu werben.

2008 konnte mit der Übergabe der Schwarzstorchvoliere an den Tierpark das erste eigene Projekt der Tierparkfreunde abgeschlossen werden. Es begannen die Vorbereitungen und Planungen für das nächste Vorhaben, die Errichtung einer Erdmännchenanlage. Für dieses neue Projekt sammelte der Verein auch auf verschiedenen Veranstaltungen mit seinem Glücksrad, z. B. auf der Messe „Chemnitzer Frühling“, auf dem „Tierparkfest“ und auf dem „Kinderfest im Tierpark“.

Der Verein war zudem auf der Messe „Chemnitzer Kinder“, zum Lichterfest am Schlossteich und im Tierpark während der Osterveranstaltungen, am DRK-Blutspendetag sowie am „Sachsenmilchtag“ präsent. Mitglieder des Vereins unterstützten die vom

Die Tierpatenschaften erfreuten sich steigender Beliebtheit, mit 72 verpateten Tieren verdoppelte sich die Zahl vom Vorjahr. Zehn Prozent der Patenschaftsgelder (1.104,60 €) wurden für Artenschutzprojekte gespendet (Prinz-Alfred-Hirsch/Philippinen und Amphibienkampagne).

Große Nachfrage gab es auch bei den Kindergeburtstagen, insgesamt wurden 77 dieser Veranstaltungen im Tierpark durchgeführt. Dazu kamen noch 9 Führungen.

Tierpark durchgeführte „Dreamnight at the zoo“ für chronisch kranke und behinderte Kinder.

2008 erschien ein neuer Tierparkführer, der vom Förderverein finanziert wurde. Von jedem verkauften Exemplar fließen 2,- EUR in das Projekt „Erdmännchenanlage“. Zudem brachten die Tierparkfreunde ihr erstes Kinderbuch – „Willi Nasenschnaufs wilde Weltreise“ (Autor Thomas Paarmann) – heraus, dessen Verkaufserlös zu einhundert Prozent für das neue Großprojekt verwendet wird.

Die Tierparkfreunde erwarben im Berichtsjahr eine Spendentrommel, die im Vivarium aufgestellt wurde.

Eine Exkursion führte die Vereinsmitglieder nach Halle/Saale in den Bergzoo. Regen Zuspruch fanden auch die Weihnachtsfeier, bei der erstmals eine Tombola veranstaltet wurde, und der jährliche Tierpatentag. Die Zusammenarbeit mit dem Förderverein des Zoologischen Gartens Leipzig wurde weiter vertieft. Eine Delegation der Leipziger war im November in Chemnitz zu Gast.

Das Spendenkonto des Vereins:

Tierparkfreunde Chemnitz e. V.

Kontonummer: 35 83 00 66 90

BLZ: 870 500 00

Sparkasse Chemnitz

Tierparkfreunde Chemnitz e. V.

Nevoigtstraße 18

09117 Chemnitz

Tel.: 0371 56039849

Email: info@tierparkfreunde-chemnitz.de

www.tierparkfreunde-chemnitz.de



Tierparkfreunde Chemnitz e. V.
Förderverein des Tierparks Chemnitz

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Chemnitz · Die Oberbürgermeisterin
Bürgermeisteramt/Tierpark

verantwortlich/Texte: Tierpark Chemnitz

Fotos: H. Will, T. Rietzsch, A. Dube, L. Enredi

Gestaltung: Paarmann Promotion

Druck: Stadt Chemnitz 2009



Hirschstall im Winter

Anschrift:

Tierpark Chemnitz
Nevoigtstraße 18
09117 Chemnitz
www.tierpark-chemnitz.de
tierpark@stadt-chemnitz.de
Telefon 0371 850028
Fax 0371 8577693

Wildgatter Oberrabenstein
Thomas-Müntzer-Höhe 12
09117 Chemnitz

Öffnungszeiten:

Tierpark
April – September 09:00 – 19:00 Uhr
Oktober und März 09:00 – 17:00 Uhr
November – Februar 09:00 – 16:00 Uhr
letzter Einlass jeweils eine Stunde vor Schließung

Wildgatter
April – September 08:00 – 18:00 Uhr
Oktober – März 08:00 – 16:00 Uhr

Förderverein:

Tierparkfreunde Chemnitz e. V.
Nevoigtstraße 18
09117 Chemnitz
www.tierparkfreunde-chemnitz.de
info@tierparkfreunde-chemnitz.de
Telefon: 0371 56039849

